

Herpes simplex-Virus Typ 1/2

Humanpathogene, behüllte DNA-Viren aus der Familie Herpesviridae. Infektionen mit HSV 1 überwiegend zirkumoral, Infektionen mit HSV 2 überwiegend im Genitalbereich. Wie alle Herpesviren führen auch HSV 1 und 2 stets zu latenten Infektionen!

HSV1: Primärinfektion zirkumoraler Herpes simplex, Gingivostomatitis herpetica (Kinder), Herpes-Keratokonjunktivitis („Herpes corneae“), „herpetic whitlow“ (Primärinfektion an den Fingern). In ca. 30% aller Infizierten Rezidive an der Eintrittspforte, meist als zirkumoraler Herpes simplex.

HSV 2: Primärinfektion genitaler Herpes simplex, gelegentlich mit ausgeprägten Allgemeinsymptomen und meningealer Reizung. Rezidive („rezidivierender Herpes genitalis“) häufiger als nach Infektionen mit HSV 1. Gelegentlich auch zirkumoraler Herpes simplex durch HSV 2, genitaler Herpes simplex durch HSV 1

Komplikationen: Herpes-Enzephalitis, Eccema herpeticum (Herpesläsionen auf ekzematisch veränderter Haut), Herpes neonatorum, schwere Verläufe mit Organmanifestationen (Pneumonie, Ösophagitis, Hepatitis) bei Immunsupprimierten

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Elisa, direkter Erregernachweis mittels *Real-time PCR* (HSV1/HSV2) (Methode der Wahl) oder Virusanzucht

Indikation

- akute Infektion, Reaktivierung (PCR aus verschiedenen Materialien, s. u.)
- Nachweis/Ausschluss einer latenten Infektion (Anti-HSV-IgG)
- Differenzierung Primärinfektion/Reaktivierung (Anti-HSV-IgM)

Befundinterpretation

Primärinfektion: Anti-HSV-IgM nach einigen Tagen positiv; Reaktivierung: Anti-HSV-IgG positiv, Anti-HSV-IgM in der Regel negativ

HSV-Nachweis im Respirationstrakt: inapparente Reaktivierung in der Mundhöhle häufig, daher im Speichel oft geringe Virusmengen nachweisbar

Untersuchungsmaterial

Serum, Bläscheninhalt, Liquor, Speichel, Trachealsekret, bronchoalveoläre Lavage, trockener Abstrichtupfer

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: mehrmals pro Woche
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: täglich Mo – Fr
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist.